So realistisch und sinnlich, dass der Betrachter am liebsten hinlangen und reinbeißen will: Die Künstlerin Petra Levis, deren Werke von Freitag an in der Galerie Kersten zu sehen sind, wählt gerne Pralinen und Petits Fours als Motive. Die Hohenbrunner Malerin Gabrielle Massenne-Tabet zeigt an ihrem Heimatort im Lebensraum Kunst von Sonntag an unter anderem Arbeiten aus der Serie „Lichttore". FOTOS: VERANSTALTER

Süße Verführungen

Viele Galerien im Landkreis öffnen nach der Sommerpause wieder ihre Pforten und präsentieren Ausstellungen mit Werk junger und prämierter Künstler. Am Wochenende gibt es Vernissagen in Hohenbrunn, Brunnthal und Oberhaching

VON UDO WATTER

Landkreis– Der Sommer, der im Grunde keiner war, ist mittlerweile übergegangen in seine melancholische Spätphase, den Altweibersommer. Die Natur zeigt sich noch mal von ihrer besonders schönen Seite, mit wunderbaren Lichtstimmungen, warmen, bunten Farben und den allgegenwärtigen Spinnenfäden, die silbern in der Luft schaukeln. Eine optische Intensität, die sich noch einige Wochen lang halten wird, ehe wohl die herbstliche Tristesse einsetzt und langsam in den Winter übergeht.

Das kulturelle Leben im Landkreis beginnt freilich gerade jetzt nach der langen Sommerpause wieder so richtig und langfristig zu blühen. In den Bürgerhäusern heben sich peu à peu die Vorhänge zu den neuen Spielzeiten, und auch in den Galerien im Münchner Süden jagt derzeit eine Vernissage die andere. Passend zum aufwendigen Farbenschauspiel draußen in der Natur zeigt die Galerie Kersten in Brunnthal die Ausstellung „Bunte Verführung" mit Werken der jungen Künstlerinnen Petra Amerell und Petra Levis. Beide sind in München geboren und haben an der Akademie für bildende Künste studiert. Ihre Arbeiten bestechen durch intensive, leuchtende Farben und Sinnlichkeit. Dabei bilden Amerells abstrakte Bildkompositionen auf Leinwand einen spannenden Gegensatz zu der nahezu fotorealistischen Darstellungsweise alltäglicher Gegenstände in den Aquarellen von Petra Levis. Amerell, die beim kreativen Gestalten neben Pinsel auch Spachtel, Schwämme oder Bürsten einsetzt und in einem Prozess des Übereinanderlagerns, des Wiederwegnehmens und erneuten Auftragens von Farbschichten ihre Bilder gestaltet, sucht über die Intensität und Nuancenreichtum der Farben einen Sog zu entwickeln, dem sich der Betrachter schwer zu entziehen vermag. Die Deutsch-Amerikanerin Levis sucht sich dagegen

Die Galerie Kersten ist Schauplatz abstrakter Bildkompositionen und fotorealistischer Arbeiten

konkrete und gegenständliche Motive aus, oft aufwendig dekorierte Pralinen, Petits Fours oder Bonbons: Süße Verführungen, die sie präzise, sinnlich und realistisch, ja geradezu haptisch darzustellen vermag. Die Ausstellung wird am Freitag, 19. September, in der Galerie Kersten um 19.30 Uhr in Anwesenheit der Künstlerinnen eröffnet und dauert bis zum 25. Oktober.

Besondere Lichtstimmungen, Nuanciertheit, Atmosphärisches und die Vielfalt stilistischer Ausdrucksmittel spielen bei der Hohenbrunner Künstlerin Gabrielle Massonne-Tabet eine Rolle. Die 1954 in Bitterfeld geborene Malerin, die über sich selbst sagt „Ich bin manchmal richtig farbensüchtig", stellt jetzt eine Auswahl ihrer Werke der vergangenen 14 Jahre in der Heimat aus: In der Hohenbrunner Galerie Arja Decker & Veerle Marissen im Lebensraum Kunst sind von Sonntag, 21. September, an ihre stimmungsvollen Öl- und Acrylgemälde zu sehen. „Wir freuen uns, dass wir diesmal ganz in der Nähe fündig geworden sind", erklären Decker und Marissen. Gabrielle Massone-Tabet präsentiert in erster Linie Landschaften, konkret und abstrakt. Eine zentrale Rolle spielen die „Lichttore", Arbeiten, die im Anschluss an ein Land-Art-Projekt in Österreich 2004 entstanden sind. Massonne-Tabet hatte schon früh ein Faible für die Malerei. „Schon als Kind habe ich verstanden, dass Wände in erster Linie dazu da sind, mit Bildern und Büchern gefüllt zu werden", erklärt sie. Zunächst hat sie meist mit Ölfarben gemalt, seit 1985 Aquarelle und später auch mit Acrylfarben. Massonne-Tabet, die schon an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland teilnahm, lebt und arbeitet seit 1997 in Hohenbrunn. Die Vernissage am Sonntag, 21. September, in der Galerie Arja Decker & Veerle Marissen im Lebensraum Kunst (Dorfstraße 4). beginnt um 15 Uhr. Die Einführung hält Doris Laves-Wegat, Vorsitzende des Kunstvereins Ottobrunn. Die Ausstellung unter dem Titel „Blaue Stunde" dauert bis zum 19. Oktober. Am Sonntag, 28. September, gibt es im Rahmen der Werkschau ein Konzert im Lebensraum Kunst: Das finnische Duo aus Finnland: Kaisa Koivula-Ojala, Klarinette, und Jukka Ojala, Akkordeon spielt von 19 Uhr an. Die Galerie ist geöffnet dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr sowie , jeden ersten Sonntag im Monat von 13 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (08102/784 104 oder 0173/66 28 931.

In Deisenhofen findet eine Multi-Media-Party unter freiem Himmel statt

In der Oberhachinger Galerie Lebenskunst, die 2002 von den Brüdern Marco und Roland Grieser nach einem Afrikaaufenthalt gegründet wurde, wird am Freitag, 19. September, die Ausstellung „Life is a Beach, Life is a Movement" eröffnet. Das neue Galerie-Team Volha Zwingmann und Roland Grieser zeigt dort erstmals kreative Arbeiten. Der Besucher kann dort etwa eine Strandinstallation und Fotografien von Grieser bestaunen sowie Malereien und kunstvolle Schmuckstücke von Zwingmann, die sie während einer zweijährigen „Bildungsreise" angefertigt hat. „Wir empfinden Kunst als lebendigen, spielerischen Prozess" erklärt G
lung spiegelt diese
Vernissage am Fre
geplant ist eine S
unter freiem Himm
renklänge und Dr
führungen und Re
show soll die Multi
runden. Die Ausst
Life is a Movement
kunst in Deisenho
38, dauert bis zum
die Galerie allerdi
bis 18 Uhr, die Fini
Oktober, um 15 Uh
Kunstfreunde
noch weitere Optio
Leidenschaft nach
„Treffpunkt Kuns
des diesjährigen
ses Kerstin Unsel
in der Neubiberge
einheimische Mal
in der Peißer Galer
noch bis 28. Septe
grafik der 1960er
hen. Darüber hina
lung in den divers
im Unterhachinge
bis abstrakte Werk
ter dem Titel „Ans
bersommer im La
Menge junge und